

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 13. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 27.03.2014
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dieter Jungemann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg
Frau Andrea Burfeind
Herr Johann Burfeind
Herr Dirk Detjen
Herr Heinz-Hermann Evers
Herr Jörn Gerken
Herr Christian Glattfelder
Herr Uwe Hellmers
Herr Klaus Huhn
Herr Diedrich Höyns
Herr Gerd Kaiser
Frau Inge Lefevre
Herr Guido Löbbbering
Herr Herbert Osterloh
Herr Bernd Petersen
Herr Harald Schmitchen
Frau Iris Stabenau
Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heiko Schmeichel

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Feststellung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19.12.2013	
5	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters	
6	Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorstandes	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Ernennung von Hartmut Wilkens zum Ortsbrandmeister	SG/110/2014
9	Ernennung von Andreas Schucher zum stv. Ortsbrandmeister	SG/112/2014
10	Ernennung von Thomas Schnackenberg zum Ortsbrandmeister	SG/115/2014
11	Ernennung von Volker Burfeind zum stv. Ortsbrandmeister	SG/116/2014
12	Ernennung eines Ehrenbrandmeisters	SG/126/2014
13	Ernennung von Antje Voß zur Standesbeamtin	SG/103/2014
14	43. Änderung des Flächennutzungsplanes "Deepenhorn, Kalbe"	SG/118/2014
	a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen	
	b) Satzungsbeschluss	
15	Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 44 "Hamersbruch" Gemeinde Hamersen	SG/125/2014
	hier: Aufstellungsbeschluss	
16	Erweiterung Lehrerzimmer KGS	SG/119/2014
17	Modulbauten KGS	SG/120/2014
	hier: Sachstandsbericht	
18	Ostesprinter - Einrichtung einer zusätzlichen Nachtfahrt	SG/123/2014
19	Anpassung Gebührensatzung für das Freibad "Waldbad Königshof"	SG/102/2014/1
20	Ausschreibung Stromlieferung 2015/2016	SG/106/2014
21	Fragen und Anregungen	

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Jungemann eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Samtgemeinderatssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Hellmers beantragt TOP 27 „Konzept zur baulichen Weiterentwicklung des Schulzentrums“ vor TOP 16 „Erweiterung Lehrerzimmer KGS“ zu behandeln, da sich eine Behandlung wie in der Tagesordnung angegeben seines Erachtens widersprechen würde. Herr Tiemann entgegnet, dass das Konzept Schulzentrum nichtöffentlich zu behandeln ist, da hier unter anderem Grundstücksangelegenheiten zu besprechen sind. Herr Detjen ergänzt, dass eine umfassende Information in den vorangegangenen Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses sowie des Samtgemeindevorstandes für alle Ratsmitglieder möglich war.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19.12.2013

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung vom 19.12.2013 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Geplante Solarparks entlang der Autobahn

Wie bereits berichtet plant ein Investor die Errichtung von großflächigen Photovoltaikanlagen entlang der Autobahn und Bahnstrecken. Inzwischen wurde festgestellt, dass gemäß der Festsetzungen im Landesraumordnungsprogramm landwirtschaftlich genutzte und nicht bebaute Flächen, für die der raumordnerische Vorbehalt für die Landwirtschaft gilt, nicht für die Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie in Anspruch genommen werden dürfen. Dies gilt auch für Flächen längs von Autobahnen oder Schienenwegen. Der Investor hat sein Vorhaben beendet.

VHS Zeven; Projekt „Erziehung.Bildung.Inklusion – Netzwerk Inklusion in Zeven, Sittensen und Tarmstedt“

Am 26.03.2014 hat sich zum ersten Mal die Steuerungsgruppe des Projektes, welches sich aus europäischen Fördermitteln finanziert, getroffen. Es ist geplant, gemeinsam mit Schulen, Kindertagesstätten, Kommunen und interessierten Eltern ein Netzwerk aufzubauen, welches Inklusion in Kindertagesstätten, Schulen und Büchereien unterstützt. Angebotene Schulungen und Workshops zu diesem Thema werden bereits gut angenommen. Aufgefallen ist, dass Ansprechpartner für die Vermittlung von ehrenamtlich Tätigen fehlen und eine Lösung schwierig herbeizuführen ist. Herr Tiemann wird dem Rat weiterhin berichten.

Fortführung „ILEK Börde Oste-Wörpe“

Die Förderperiode des bestehenden ILEK läuft in diesem Jahr aus. Bei den Beteiligten herrscht Einigkeit, dass das Projekt fortgeführt werden soll. Zurzeit werden die Erforderlichkeiten für weitere Förderungen geprüft. Mit der Thematik wird sich der Rat in seiner nächsten Sitzung beschäftigen müssen.

Finanzielle Entlastungen der Kommunen

Auf Initiative des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes hat sich Herr Tiemann schriftlich an die hiesigen Bundestagsabgeordneten und Fraktionsvorsitzenden im Bundestag gewandt, um auf die Zusagen im Koalitionsvertrag bezüglich der finanziellen Entlastungen der Kommunen zu erinnern, die im Bundeshaushalt nicht wiederzufinden sind. An dieser Aktion haben sich alle Hauptverwaltungsbeamten aus dem Altbezirk Stade beteiligt.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 die Auftragsvergabe für die Umrüstung der Teichkläranlagen I und II zu Regenrückhaltebecken beschlossen.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende unterbricht um 19.15 Uhr die öffentliche Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Ein Zuhörer möchte wissen, inwieweit die Samtgemeinde Sittensen das Vorhaben der Firma TenneT (SuedLink) unterstützt. Weiterhin hinterfragt er die Investition für die Erweiterung des Lehrerzimmers an der KGS Sittensen und schlägt vor, eine andere Immobilie als „Lehrerhaus“ herzurichten.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann versichert, dass sich die Samtgemeinde Sittensen entsprechend ihrer Möglichkeiten in das Vorhaben der Firma TenneT einbringen wird. Er verweist auf die angekündigten Informationsveranstaltungen des Investors.

Die Erweiterung des Lehrerzimmers wird unter TOP 16. behandelt. Herr Tiemann merkt an, dass die veranschlagten Kosten bei einer zu schaffenden Nutzfläche von 350 m² im Rahmen liegen.

Die Sitzung wird um 19.20 Uhr fortgesetzt.

zu 8 Ernennung von Hartmut Wilkens zum Ortsbrandmeister Vorlage: SG/110/2014

Die Amtszeit des Ortsbrandmeisters läuft zum 31.03.2014 aus. Es war eine Neuwahl durchzuführen. Der Ortsbrandmeister OBM Hartmut Wilkens wurde auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wohnste am 14.02.2014 in seinem Amt für weitere 6 Jahre einstimmig wiedergewählt und damit in seinem Amt bestätigt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, Herrn Hartmut Wilkens zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wohnste mit Wirkung vom 01.04.2014 für die Dauer von 6 Jahren zu ernennen.

Die Aushändigung der Ernennungsurkunde sowie die Verpflichtung wird gemeinsam vom Samtgemeindebürgermeister Tiemann und Ratsvorsitzenden Jungemann vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Ernennung von Andreas Schucher zum stv. Ortsbrandmeister Vorlage: SG/112/2014

Die Amtszeit des stellvertretenden Ortsbrandmeisters läuft zum 31.03.2014 aus. Es war eine Neuwahl durchzuführen. Der stv. Ortsbrandmeister BM Andreas Schucher wurde auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wohnste am 14.02.2014 in seinem Amt für weitere 6 Jahre einstimmig wiedergewählt und damit in seinem Amt bestätigt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, Herrn Andreas Schucher zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wohnste mit Wirkung vom 01.04.2014 für die Dauer von 6 Jahren zu ernennen.

Die Aushändigung der Ernennungsurkunde sowie die Verpflichtung wird gemeinsam vom Samtgemeindebürgermeister Tiemann und Ratsvorsitzenden Jungemann vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Ernennung von Thomas Schnackenberg zum Ortsbrandmeister Vorlage: SG/115/2014

Die Amtszeit des Ortsbrandmeisters Hans Georg Bahlburg läuft zum 31.03.2016 aus. Auf seinen Wunsch hin sollte allerdings schon vor Ablauf seiner Dienstzeit eine Neuwahl zum Ortsbrandmeister stattfinden. Auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen am 01.03.2014 wurde Brandmeister Thomas Schnackenberg einstimmig zum Ortsbrandmeister gewählt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt,

- a) Herrn Oberbrandmeister Hans Georg Bahlburg zum 31.03.2014 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen zu entlassen und
- b) Herrn Brandmeister Thomas Schnackenberg mit Wirkung vom 01.04.2014 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen zu ernennen.

Die Aushändigung der Ernennungsurkunde sowie die Verpflichtung wird gemeinsam vom Samtgemeindebürgermeister Tiemann und Ratsvorsitzenden Jungemann vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Ernennung von Volker Burfeind zum stv. Ortsbrandmeister Vorlage: SG/116/2014

Da der bisherige Amtsinhaber zum neuen Ortsbrandmeister gewählt wurde, musste ein Nachfolger gewählt werden. Zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister wurde auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen am 01.03.2014 der Oberlöschmeister Volker Burfeind gewählt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, Herrn Volker Burfeind zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen mit Wirkung vom 01.04.2014 für die Dauer von 6 Jahren zu ernennen.

Die Aushändigung der Ernennungsurkunde sowie die Verpflichtung wird gemeinsam vom Samtgemeindebürgermeister Tiemann und Ratsvorsitzenden Jungemann vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Ernennung eines Ehrenbrandmeisters Vorlage: SG/126/2014

Das Ortskommando der Freiwilligen Feuerwehr Klein Meckelsen stellt mit Schreiben vom 12.03.2014 den Antrag, den bisherigen Ortsbrandmeister Hans Georg Bahlburg zum Ehrenbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen zu ernennen. Dieser Antrag wird vom Gemeindebrandmeister unterstützt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, Herrn Oberbrandmeister Hans Georg Bahlburg zum Ehrenbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen zu ernennen.

Die Ernennungsurkunde wird gemeinsam vom Samtgemeindebürgermeister Tiemann und Ratsvorsitzenden Jungemann ausgehändigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 13 Ernennung von Antje Voß zur Standesbeamtin Vorlage: SG/103/2014

Frau Antje Voß hat den Einführungslehrgang für Standesbeamte besucht und erfolgreich abgeschlossen. Einer Ernennung von Frau Voß zur Standesbeamtin steht daher nichts entgegen.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, Frau Antje Voß zur Standesbeamtin zu ernennen.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann händigt die Ernennungsurkunde an Frau Voß aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 43. Änderung des Flächennutzungsplanes "Deepenhorn, Kalbe"
a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss Vorlage: SG/118/2014

Die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes hat in der Zeit vom 10.01.2014 bis einschließlich 11.02.2014 öffentlich ausgelegen. Das mit der Planung beauftragte Büro PGN Rotenburg hat eine Abwägung der vorgelegten Bedenken und Anregungen zusammengestellt.

Herr Petersen informiert als Bürgermeister der Gemeinde Kalbe, dass sich in der Vergangenheit zahlreiche Interessenten nach bebaubaren Grundstücken erkundigt haben. Zurzeit verfügt die Gemeinde Kalbe lediglich über ein freies Baugrundstück. Herr Petersen hofft auf ein zügiges Verfahren.

Beschluss:

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der vom Planungsbüro PGN erarbeiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 44 "Hamersbruch" Gemeinde Hamersen
hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: SG/125/2014

Die Gemeinde Hamersen plant die Ausweisung einer Fläche für Wohnbebauung im Bereich „Hamersbruch“. Der Rat der Gemeinde Hamersen hat am 12.03.2014 den Aufstellungsbeschluss für den Bauungsplan Nr. 6 „Hamersbruch“ gefasst und den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes an die Samtgemeinde Sittensen für den Geltungsbereich gestellt. Gleichzeitig soll eine bisher für

Wohnbebauung ausgewiesene Fläche, westlich des Baugebietes „Hornfeld“, zukünftig als landwirtschaftliche Fläche dargestellt werden, da diese langfristig für die Zwecke der Bebauung nicht zur Verfügung steht.

Herr Kaiser, Bürgermeister der Gemeinde Hamersen, führt aus, dass Bedarf für neues Bauland in der Gemeinde Hamersen besteht. Es sind zurzeit noch zwei frei Bauplätze vorhanden. Die zu beplanende Fläche steht zur Verfügung. Erste Gespräche mit dem Landkreis verliefen vielversprechend.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 44. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Hamersbruch“, sowie für die Änderung der Teilfläche im Bereich westlich des Baugebietes „Hornfeld“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16 Erweiterung Lehrerzimmer KGS

Vorlage: SG/119/2014

Die Schulleitung der KGS hat im vergangenen Jahr die Erweiterung des Lehrerzimmers beantragt. Haushaltsmittel wurden in Höhe von 500.000 € im laufenden Haushaltsjahr eingestellt.

Samtgemeindebürgermeister Tiemann erläutert zunächst den Bestand und geht dann auf die von der Architektin im Bau- und Planungsausschuss am 20.03.2014 vorgeschlagene Planung für die Erweiterung ein. Es ist vorgesehen, einen neuen Baukörper im Bereich des jetzigen Lehrerzimmers anzubauen. Herr Tiemann erläutert anhand der Entwurfszeichnung die vom Bauausschuss empfohlene Variante 1, welche neben einem größeren Lehrerzimmer die erforderlichen Funktionsräume (z.B. Besprechungs-, Literatur-, Computerräume) sowie Sanitäräume vorsieht. Für die Bemessung des Lehrerzimmers wurden die Vorgaben der Schulbauhandreichungen (2 m² pro Lehrkraft) zugrunde gelegt. Der Mehrbedarf für die angestrebte Oberstufe ist berücksichtigt. Die Funktionsräume sind unter anderem aufgrund der veränderten Grundsituation der KGS als Ganztagschule erforderlich. Alternativ zur ersten, größeren Variante stellt Herr Tiemann die Variante 2 vor, die sich in Anordnung und Größe der Funktionsräume von der Variante 1 unterscheidet.

Herr Detjen geht als Vorsitzender auf die Sitzung des Bauausschusses vom 20.03.2014 ein. Der dringende Bedarf eines größeren Lehrerzimmers einschließlich der sich anschließenden Funktionsräume ist nicht von der Hand zu weisen. Der Rat hat seinerzeit mit dem Beschluss zur Einführung der KGS die Entscheidung getroffen, die Entwicklung der Schule voranzutreiben; dieser Weg ist nach Ansicht von Herrn Detjen unbedingt fortzuführen. Die Erläuterungen durch den in der Ausschusssitzung anwesenden stellvertretenden Schulleiter haben verdeutlicht, dass die Erweiterung in der Form der größeren und teureren Variante 1 im Hinblick auf die Ganztagsbeschulung erforderlich ist. Die Planung berücksichtigt ebenfalls die Einführung der Oberstufe. Herr Detjen appelliert an den Rat, die Diskussion sachlich zu führen, die vorausschauende Planung im Schulbereich weiterzuführen und sich der Empfehlung des Fachausschusses anzuschließen, um für die Lehrerschaft vernünftige Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Frau Burfeind beantragt die Planung zur weiteren Beratung an den Fachausschuss zurückzuweisen. Ihrer Meinung nach ist vor Abschluss der Planungen die Genehmigung der Oberstufe abzuwarten. Sollte die Genehmigung ausbleiben, ist der Raumbedarf deutlich geringer. Die Planung spiegelt nach Einschätzung von Frau Burfeind die Wünsche der Schule wieder und ist mit dem Ziel, Einsparungen zu erreichen, zu überarbeiten. Die Haushaltslage ist zu berücksichtigen. Herr Hellmers unterstützt dieses Ansinnen mit dem Hinweis darauf, dass es an planerischen Alternativen fehlt.

Es schließt sich eine Diskussion an. Die Mehrzahl der anwesenden Ratsmitglieder spricht sich für die vorgeschlagene Erweiterung aus, um die Qualität der Schule zu stabilisieren und die räumlichen Bedingungen für die Lehrkräfte zu verbessern.

Beschluss: - 2 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen -

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen lehnt den Antrag von Frau Burfeind auf erneute Behandlung der Planung zur Erweiterung des Lehrerzimmers der KGS Sittensen im Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr ab.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der vorgelegten Planung zur Erweiterung des Lehrerzimmers der KGS Sittensen in Form der Variante 1 zu und beauftragt die Verwaltung, die Planung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	2
Enthaltung:	-/-

zu 17 Modulbauten KGS
hier: Sachstandsbericht

Vorlage: SG/120/2014

Die KGS benötigt für die Schuljahre 2014/15 und 2015/16 vier zusätzliche Klassenräume. Der Planungsausschuss sowie der Samtgemeindeausschuss haben jeweils einstimmig empfohlen, die erforderlichen Klassenräume durch Modulbauten zu ersetzen und diese neben der Sporthalle aufzustellen. Sanitärräume sind nicht erforderlich; die Toiletten der Sporthalle stehen zur Verfügung. Die vorab beteiligten Gremien haben die Anmietung der Modulbauten empfohlen. Die Innenausstattung hingegen ist käuflich zu erwerben.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Anmietung der erforderlichen Modulbauten für vier Klassenräume an der KGS Sittensen für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016. Die Einrichtung (Stühle, Tische, Whiteboards) ist separat zu erwerben. Die Ausschreibung hat kurzfristig zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18 Ostesprinter - Einrichtung einer zusätzlichen Nachtfahrt

Vorlage: SG/123/2014

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Rotenburg (Wümme) wurde angeregt, eine zusätzliche Nachtfahrt des Ostesprinters am späten Samstagabend einzurichten. Die Kosten hierfür wären gemäß der Rahmenvereinbarung zur Finanzierung von ÖPNV-Verbesserungen anteilig vom Landkreis und den Samtgemeinden zu tragen.

Die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO) hat nun zwei Varianten vorgeschlagen (Abfahrt Hauptbahnhof um 22.38 Uhr bzw. 0.38 Uhr). Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 keine Beschlussempfehlung an den Rat gegeben, da beide Varianten nach Ansicht der Beigeordneten keine optimale Lösung darstellen.

Zur Sammlung von Erfahrungswerten schlägt Herr Wölbern vor, beide Varianten begrenzt auf ein Jahr zu testen. Nach erfolgter Testphase hat dann eine neue Bewertung stattzufinden.

Herr Huhn bemängelt, dass der hiesige Bereich nicht im HVV-Tarif berücksichtigt ist. Der Landkreis sollte die Aufnahme unterstützen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen spricht sich dafür aus, beide vorgeschlagenen Varianten zunächst für ein Jahr zu testen. Der Rat beschließt, die entstehenden jährlichen Kosten (1. Variante: 25 % von 8.320 €=**2.080 €**; 2. Variante: 25 % von 13.520 €=**3.380 €**) für die zusätzlichen Nachtfahrten zu übernehmen. Nach Ablauf des Testjahres sind die Erfahrungswerte zu bewerten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 19 Anpassung Gebührensatzung für das Freibad "Waldbad Königshof"
Vorlage: SG/102/2014/1

Die Gebühren für die Benutzung des Freibades „Waldbad Königshof“ wurden letztmalig zur Saison 2006 angepasst. Die Verwaltung hat daher 2 Varianten zur Gebührenanpassung erarbeitet und dem Ausschuss für Generationen, Kultur, Sport und Soziales in seiner Sitzung am 06.02.2014 vorgestellt. Der Ausschuss hat eine Gebührenanpassung nach Variante 2 empfohlen. Die Neufassung der Gebührensatzung für das Freibad „Waldbad Königshof“ wurde entsprechend ausgefertigt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Gebührensatzung für das Freibad „Waldbad Königshof“ in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 20 Ausschreibung Stromlieferung 2015/2016 Vorlage: SG/106/2014

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) beabsichtigt die Stromlieferung für 2015 und 2016 erneut europaweit auszuschreiben. Den Samtgemeinden, Gemeinden, Städten und Institutionen wird angeboten, sich der Ausschreibung für Öko-Strom und konventionellen Strom anzuschließen (siehe Anlage).

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, sich der europaweiten Ausschreibung des Landkreises Rotenburg (Wümme) für Öko-Strom und konventionellen Strom anzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 21 Fragen und Anregungen

Herr Evers äußert sich irritiert über die Berichterstattung in der Presse bezüglich des Kreistagsbeschlusses zur Überprüfung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sittensen im Bereich Biomethananlage Groß Meckelsen. Er weist daraufhin, dass der Plan rechtskräftig ist. Herr Tiemann fügt hinzu, dass in der Verwaltung noch keine offizielle Mitteilung hierüber vorliegt.

Herr Wölbern, Mitglied des Kreistages, erläutert, dass der Pressebericht nicht dem Beschluss des Kreistages entspricht. Der Kreistag hat angeregt zu prüfen, ob das Vorhaben den Festsetzungen des Flächennutzungsplanes entspricht. Eine solche Empfehlung sieht Herr Wölbern als rechtmäßig an. Wie die Samtgemeinde damit umgeht, bleibt abzuwarten. Die Interessen des Kreistages und der Samtgemeinde sind zu trennen. Der Kreistag stellt lt. Herrn Wölbern die Planung in Groß Meckelsen nicht grundsätzlich in Frage, hält aber aufgrund der Dimension des Vorhabens eine Überprüfung für sinnvoll, zumal man gemäß der aktuellen Rechtslage keine Genehmigung für die Anlage erhalten hätte. Herr Wölbern ergänzt, dass der Schritt der Kreistagsfraktion, diesen Antrag zu stellen, wohl überlegt und juristisch geprüft worden ist.

Herr Detjen, Bürgermeister der Gemeinde Groß Meckelsen, zeigt sich betroffen über den Antrag der Kreistagsfraktion, zumal zwei Mitglieder des Samtgemeinderates diesen mit unterzeichnet haben. Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde Groß Meckelsen und der Samtgemeinde Sittensen. Bisher hat die Samtgemeinde die Planungen der Mitgliedsgemeinden immer unterstützt. Herr Detjen befürchtet, dass aufgrund der Anregung des Kreistages diese Vorgehensweise Schaden nehmen könnte.

Herr Petersen, ebenfalls Mitglied des Kreistages, gibt zu bedenken, dass die Auswirkungen des Vorhabens in Groß Meckelsen größer als die eines Baugebietes sind. Mit dem Antrag hat man die Bedenken gegen die Planung kundgetan. Auch er bezeichnet die Anregung des Kreistages als legitim.

Abschließend informiert Herr Kaiser, dass demnächst eine Kommanditistenversammlung stattfinden wird und man mit dem Bau der Anlage in Kürze beginnen will.

Herr Höyns gibt einen Überblick über die finanziellen Auswirkungen der zahlreichen Vorhaben der Samtgemeinde. Eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage wird unumgänglich sein. Einige Mitgliedsgemeinden denken aufgrund der stabilen Haushaltslage bereits über Steuersenkungen nach. Die finanziellen Auswirkungen für die Folgejahre sind zu betrachten. Herr Tiemann bestätigt die anstehenden Veränderungen zur Samtgemeindeumlage, die selbstverständlich mit Rücksicht auf die Mitgliedsgemeinden vollzogen werden.

Herr Hellmers möchte wissen, ob die Samtgemeinde Einflussmöglichkeiten auf die Vorgehensweise zur Abschiebung von Asylbewerbern hat. Herr Tiemann verneint dies. Die Samtgemeinde ist lediglich für die Unterbringung der zugewiesenen Personen zuständig und wird über den Zeitpunkt der Abschiebung nicht informiert. Frau Lefevre informiert, dass der niedersächsische Landtag erst am 26.03.2014 eine Änderung verabschiedet hat, wonach Abschiebungen nicht vor 6.00 Uhr morgens stattfinden dürfen.

Herr Huhn bezieht sich auf die Sitzung des Generationenausschuss vom 06.02.2014. Hier wurde aufgrund der damaligen Tatsache, dass 25 Kinder auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz standen, über einen alternativen Standort für einen weiteren Kindergarten nachgedacht. Diese Aussage wurde jetzt zurückgenommen. Ein Neubau ist lt. Herrn Tiemann nicht mehr erforderlich. Die angemeldeten Kinder können alle im Laufe des Jahres in einer Einrichtung aufgenommen werden.

Frau Stabenau informiert, dass der Fernsehempfang in den Asylwohnungen in der Hauptstraße 1 in Tiste nicht in Ordnung ist und fragt nach, ob eine gespendete Antenne zur Verbesserung des Empfangs montiert werden darf. Herr Miesner sagt eine Prüfung zu.

Herr Hellmers regt an, zur Entlastung des Grünschnittsammelplatzes und einer Verminderung des Anlieferverkehrs im Kampweg alternativ Container für die Sammlung an verschiedenen Orten aufzustellen. Herr Miesner weist darauf auf die Zuständigkeit des Landkreises hin. Nach Ansicht von Herrn Detjen würde eine einwandfreie Abgabe nur funktionieren, wenn eine Aufsichtsperson abgestellt wird.

Aus der Gemeinde Klein Meckelsen berichtet Herr Bahlburg, dass hier eine Person im Auftrag der Gemeinde Grünschnitt zum Sammelplatz transportiert.

Herr Roesch spricht die vom Seniorenbeirat beabsichtigte Einrichtung eines Fitness-Parcours für Senioren am Mühlenteich an. Der Besuch einer Messe in Hannover hat bestätigt, dass eine Verbindung mit einem Kinderspielplatz nicht von Vorteil ist.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 20.42 Uhr geschlossen.

Jungemann
Ratsvorsitzender

Tiemann
Samtgemeindebürgermeister

Müller
Protokollführerin